

Betrifft: Verkehrszählung für die Errichtung eines Schutzweges Argentinierstraße Höhe Taubstummengasse/Wohllebengasse

Die unterzeichnenden Bezirksräte Dipl.-Ing. Johann Grubmüller und Mag. Johannes Pasquali der ÖVP Wieden stellen in der Bezirksvertretungssitzung vom 17. März 2022 gem. § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen folgenden

ANTRAG

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Amtsführende Stadträtin Mag.^a Ulli Sima möge die Magistratsabteilung 46 Verkehrsorganisation und technische Verkehrsangelegenheiten mit einer Verkehrszählung (vor allem des Rad- und motorisierten Verkehrs) bei der Kreuzung/Übergang Argentinierstraße Höhe Taubstummengasse/Wohllebengasse beauftragen. Die Ergebnisse sollen dann der Frau Bezirksvorsteherin zur weiteren Behandlung im Verkehrsausschuss übermittelt werden.

Begründung

In der Sitzung der Bezirksvertretung am 23. September 2021 wurde die Errichtung eines Schutzweges Argentinierstraße Höhe Taubstummengasse/Wohllebengasse beschlossen. In einer Stellungnahme der Amtsführenden Stadträtin Mag. Ulli Sima vom 26. November 2021 wird diesbezüglich auf die Notwendigkeit einer Verkehrszählung, die in Auftrag gegeben werden müsse, verwiesen.

Der Schutzweg ist notwendig, da in diesem Bereich zusätzlich zum Autoverkehr vor allem Radfahrerinnen und Radfahrer oftmals viel zu hohe und nicht mehr kontrollierbare Geschwindigkeiten erreichen. Aufgrund der für Fußgängerinnen und Fußgänger insbesondere ältere Menschen und Kinder entstehenden Gefahrensituationen wird das gefahrlose Queren auf dieser Höhe nahezu unmöglich. Zwischen Funkhaus und Gusshausstraße gibt es keine Möglichkeit der sicheren Querung.